



Ziele

- Erhalt Entwicklung
- Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichten, Seggenriedern und Staudenfluren)
- Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald) sonstiger Wald
- Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
- Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
- durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete
- durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
- durch Streuobst oder Gehölze geprägte Feldflur
- durch Streuobst oder Gehölze geprägte Weinberge
- Halboffenlandkomplex mit Gärten, Streuobst und Gehölzstrukturen
- Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
- Schwerpunkt Extensivgrünland
- Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
- Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
- Schwerpunkt Weinbau
- Gewässer
- Felsen

Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

Siedlung und Verkehr

vorhanden geplant

- Wohn- bzw. Mischgebiete
- im Fortschreibungsverfahren bewertete Wohn- und Mischbaugebiete
- historische Ortskerne
- schutzwürdige Ortsrandstrukturen
- Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsfächen, Verkehr
- im Fortschreibungsverfahren bewertete Gewerbegebiete
- Grünflächen

Sonstige Flächen

- Bodenabbau
- Sonstige

Schutzgebiete und -objekte: s. Plan 9a

Maßnahmen

- Freihaltung von Landschaftsbrücken bzw. Grünzäsuren
- Entwicklung von Grünverbindungen in der Stadt
- Sicherung von Kaltluftleitbahnen
- Ausgleichsflächen (Flächenpools)
- Schwerpunktbereiche:
 - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
 - F Freiraumgestaltung / -vernetzung
 - G Sicherung bzw. Entwicklung von Kleingewässern
 - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
 - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
 - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
 - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Moseltal)
 - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
 - T Truppenübungsplatz-Management
 - X anderweitige Maßnahmen zur Waldaufwertung
- vorrangige Pflegeflächen
- vorrangige Entwicklungsflächen
- Maßnahmen zu Gewässern - s.u.
 - 1 Biotopvernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
 - 2 Maßnahmen zur Sicherung bzw. Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen - s.u.
 - 3 Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
 - 4 Zugvogelrastgebiet
 - 5 Ortsrandgestaltung
 - 6 Eingrünung störender Objekte
 - 7 Durchgrünung der Bauflächen
 - 8 Feldgehölzanlage auf Kuppen
 - 9 Einmahlung schroffer Nadelforstränder
 - 10 Erschließungsmaßnahmen - s.u.
- Erschließungsmaßnahmen
 - 7 Durchbindung eines Uferweges Platzel-Kyllmündung-Schweich
 - 11 Ausweisung einer alternativen Wegeverbindung oberhalb des Steilhangs zwischen Blewer und Ehrang
 - 28 Entwicklung Querungsmöglichkeiten
- Maßnahmen an Gewässern
 - 7 Extensivierung der Angelnutzung zur Förderung der Ufervegetation
- Maßnahmen zur Sicherung / Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen
 - 6 Erhalt von wertschöpfenden Sukzessionsstadien durch regelmäßiges Freistellen
 - 7 Entwicklung des Umfelds beim Gutshof Marhof als attraktiver Ausgangspunkt für Erholung
 - 8 Gestaltung entlang der Hauptverbindungswege
 - 10 Freistellung von Felsen oder Steinbrüchen bzw. Auslichtung des Waldbestands zur Förderung der Besonnung
 - 11 Auslichtung des Waldbestands zur Förderung der Besonnung
 - 26 Wiederaufnahme der Nutzung/Pflege von Streuobstbrachen Auf der Heide, sofern Folgenutzung sichergestellt ist
 - 50 Entwicklung eines landschaftlich geprägten Stadtparks am Taubenberg in Abstimmung mit Naturschutzbelangen
 - 55 Abriss oder attraktive Wiederherichtung störender Gebäude im Quintbachtal
 - 56 Anreicherung mit Strukturen innerhalb gegebener landwirtschaftlicher Nutzung

Quellen: Hierzu wird auf Plan 8 verwiesen

Landschaftsplan Stadt Trier

Auftraggeber: Stadt Trier

Plan Nr. 11b: Stadtteil-Landschaftsplan Ehrang / Quint

Maßstab 1:10.000

Datum	Zeichen
Bearbeitet Okt. 2011	BU
Gezeichnet Okt. 2011	SL / HB

KARLHEINZ FISCHER ARCHIT. BOLA
LANDSCHAFTSARCHITEKT
Langenies 20-54298 Trier - Tel. (0931) 19338 - Fax 10966